



Klassisches

FENG SHUI

AUS ERSTER HAND

MIT HOWARD CHOY

SEMINAR IN DER SCHWEIZ 2011

FENG SHUI - GARTENSEMINAR

Zürich, 26. August – 29. August 2011

Gartengestaltung im alten China

In China entwickelte sich die Kunst des Gartendesigns vor etwa 3000 Jahren in den königlichen Parks. Später fand sie auch Eingang in die kleineren Privatgärten der Reichen und Mächtigen des Landes. Während der Blütezeit der Gartengestaltung (Ming-Dynastie) verstand man Gärten als Rückzugsorte der gehobenen Gesellschaft von der städtischen Umgebung und von den Zwängen des bürgerlichen Lebens. Das Prinzip der chinesischen Gartengestaltung ist eng mit der chinesischen Sicht auf die (Um)Welt verbunden, in der es um die ausgewogene Balancierung von polaren Kräften geht, ausgedrückt durch Yin und Yang.

Die Prinzipien der chinesischen Gartengestaltung sind ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes Chinas. Sie stehen für die selbstverständliche und natürliche Gestaltung von Räumen und Anlagen, die zwar von Menschen geschaffen sind, aber natürlich wirken und selbstverständlich erscheinen. Sie leiten durch die Landschaft ohne zu führen, sind im Grossen überschaubar und im Kleinen grosszügig. Es sind Räume mit einer einmaligen Atmosphäre, einem Wechselspiel zwischen Aufgehobensein und Überraschung, Enge und Weite, Offenheit und Begrenzung - Yin und Yang. Die chinesischen Gartengestalter waren Meister in der subtilen Manipulation des Raumes.

Die wichtigsten Prinzipien der chinesischen Gartengestaltung:

- Meister und Gefolge
- Konstante und Veränderungen
- Ruhe und Bewegung
- Gegenüberliegender Blick und geborgter Blick
- Flachheit und Tiefe
- Gegenstand und Leere
- Das Zusammenkommen von Raum und Zeit, Innen und Außen, Form und Atmosphäre in Räumen und Landschaften



Inhalt des Seminars

Howard vermittelt die grundlegenden Prinzipien der chinesischen Gartengestaltung, des Garten-Feng Shui. Neben Texten und Bildern aus chinesischen Werken zum Thema wird er anhand von Bildern und Fotografien von seinen Reisen in China die Theorie der Gartengestaltung praktisch näher zu bringen. 2005/2006 hatten Howard und seine Frau Gyda den Auftrag, für die Darling Harbour Authority von Sidney (Australien) die Umgestaltung des Chinesischen Gartens in Sydney nach Feng Shui-Prinzipien zu planen und zu realisieren – eine Gelegenheit für sie, die Theorie in der Praxis zu prüfen. Je nach Interesse wird im Seminar Gelegenheit vorhanden sein, mehr darüber zu erfahren. In einer kurzen Vorstellung werden wir die wesentlichen Unterschiede zwischen chinesischem und westlichem Gartenverständnis betrachten.

Sie lernen, wie die traditionellen chinesischen Lehren und Prinzipien heute mit zeitgemässen Gestaltungselementen und Formen in westlichen Gärten und in urbanen Situationen umgesetzt werden können. Zur Verbindung von Theorie und Praxis werden wir den Chinagarten in Zürich besuchen. Der Garten ist ein Geschenk der chinesischen Partnerstadt Kunming an die Stadt Zürich. Er wurde im Sommer 1993 durch Gartenfachleute und Handwerker aus China und Zürich errichtet. Mit Howard werden wir den Garten und seine Eigenschaften aus der Sicht des Garten-Feng Shui analysieren und ergänzend konkrete moderne Praxisbeispiele aus der Region betrachten.

Vermittlungsweise

Howard Choy besitzt eine starke Ausstrahlungskraft, die seine Seminarteilnehmende sofort in seinen Bann zieht. Er vermittelt das klassische Feng Shui fundiert, tiefgreifend, wirklichkeitsnah und gesamtheitlich, mit einer grossen Lebensweisheit, mit Herzblut und gewinnendem Humor.

Howard freut sich, sein Wissen und seine praktische Erfahrung im klassischen Feng Shui zu vermitteln und mit Euch zu teilen. Wir laden Euch ein zu einem anspruchsvollen, spannenden und praxisnahen Workshop in der angenehmen Atmosphäre einer überschaubaren Studiengruppe (max. 16 Teilnehmende, Unterricht englisch mit deutscher Übersetzung). Die Seminarteilnehmenden erhalten eine ausführliche Dokumentation zum Workshop teils in englischer und teils in deutscher Sprache. Wir stehen für Fragen und Informationen gern zur Verfügung.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Feng Shui (Formschule, Kompasschule, Fliegende Sterne)

Organisation, Kosten und Anmeldung

Datum: 26.–29. August 2011
Zeiten: 09.00–18.00 Uhr
Ort: Stadt Zürich
Übersetzung: Regula Bielinski
Seminargebühr CHF 1'200.-
CHF 1'120.- bei Bezahlung vor dem 1.6.2011 (vgl. Anmeldeformular)
Anmeldung+Info: Mit beiliegendem Anmeldeformular an Gudrun C. Meier-Lange,
Blumenau 8, 8184 Bachenbülach/ZH, Tel. 0041 (0)44 862 08 31,
Email: gmeierlange@yahoo.com



HOWARD CHOY

1947 in China geboren

1960 Auswanderung der Familie nach Australien

Studium der Architektur in Sidney

1978-80 Ausbildung im Feng Shui in Hong Kong

Weiteres Studium in China, Wuhan, Guangzhou

Ausbildung im Taijiquan und Qigong

Seit 2007 in Berlin, Zusammenarbeit mit seiner Partnerin, der Architektin Gyda Anders

Forschungs-, Vermittlungs- und Beratungstätigkeit

Die Ausbildung mit **Howard Choy** orientiert sich am klassischen Feng Shui sowie seiner historischen Entwicklung und überträgt sie in die heutige Zeit und auf die aktuellen Bedürfnisse in der westlichen Welt. Howard Choy, der seine Ausbildung bei traditionellen Feng Shui Meistern in China absolviert hat, sich mit den chinesischen Texten umfassend auskennt und als Architekt international tätig ist, lehrt auf beeindruckende Weise, die energetischen Eigenschaften von Orten und Situationen zu erkennen, mit diesen kreativ umzugehen und die jeweils vorhandene räumliche Situation für die darin lebenden Menschen optimal zu gestalten und verbessern.

Feng Shui bedeutet für Howard, die einer Situation innewohnenden Wirkkräfte und die spezifische Atmosphäre mit ihren Entwicklungstendenzen zu erkennen und diese für die Entwicklung des Ortes und der Menschen optimal zu nutzen. So zu sagen: Die Chance der Gegebenheit finden und nutzen und "mit dem Strom schwimmen".

Grundlegend für die gesamte chinesische Weltsicht und damit selbstverständlich auch für Feng Shui ist das Verständnis von Qi, Yin und Yang sowie das Verständnis, dass alle Dinge und Erscheinungen sich wechselseitig unablässig beeinflussen. Das bedeutet jedoch auch, dass wir es im Feng Shui mit Tendenzen, Ansätzen und Werkzeugen zu tun haben, nicht aber mit starren Regeln und Gesetzen. Was wir im Westen wohl am weitesten verdrängt haben, ist das Verständnis einer sich unablässig entwickelnden und verändernden Polarität des Lebens (einen Moment Yin, einen Moment Yang), die in ihrer Vielfalt unerschöpfliche Möglichkeiten bietet. Feng Shui kann uns helfen, dieses Verständnis wieder zu finden, unser Blickfeld zu erweitern, neue Facetten und Möglichkeiten zu sehen oder neue Wege einzuschlagen.



風水



ANMELDUNG

Seminar Garten-Feng Shui

Zürich, 26. August – 29. August 2011

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Ich melde mich für die Teilnahme am Seminar „Garten Feng Shui“ mit Howard Choy verbindlich an:

4-Tage-Seminar „Garten Feng Shui“

Fr - Mo, 26.08.2010–29.08.2010, Solothurn

Seminargebühr: CHF 1'200.-

Kosten bei Bezahlung vor dem 1.6.201 CHF 1'120.-

Zahlung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie mit der Kursbestätigung einen Einzahlungsschein für die Überweisung des Kursgeldes. Die Seminarkosten sind nach Erhalt der Rechnung unmittelbar zu begleichen. Mit Ihrer Zahlung ist Ihr Seminarplatz definitiv gebucht. Eine Rückerstattung erfolgt nicht. Wir empfehlen Ihnen daher den Abschluss einer **Annullierungsversicherung** (die Europäische Versicherung, Basel, bietet z.B. eine Multitripp-Jahresversicherung an, in der Ferien- und Seminarbuchungen inbegriffen sind (ca. 85.-).

Ich akzeptiere die oben aufgeführten Teilnahme- und Zahlungsbedingungen.

Name, Vorname	
Strasse , Nr.	
Wohnort, PLZ	
Telefon, fax	
Email	
Unterschrift	
Datum	

Anmeldung+ Info:

Gudrun C. Meier-Lange, Blumenau 8, 8184 Bachenbülach/ZH, Tel. 0041 (0)44 862 08 31,

Email: gmeierlange@yahoo.com